

Zu spät?!

Schwangerschaftskonflikte
jenseits der 14. Woche
ohne fetalen Befund

Fachtag für Berater:innen,
Gynäkolog:innen, geburtshilfliches
Personal und Mitarbeiter:innen der
psychiatrischen Versorgung

28. September 2023
in Bremen

SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTE JENSEITS DER 14. WOCH OHNE FETALEN BEFUND

Späte Schwangerschaftskonflikte jenseits der 14. Schwangerschaftswoche werden in der Fach-(Öffentlichkeit) meist lediglich unter dem Gesichtspunkt einer Erkrankung oder Behinderung des Ungeborenen diskutiert. In unserer Praxis erleben wir vereinzelt jedoch späte Schwangerschaftskonflikte ohne fetalen Befund. Nicht jede ungewollte Schwangerschaft wird frühzeitig bemerkt und kann innerhalb der Fristenregelung durch einen Abbruch beendet werden.

Betroffene Schwangere erleben auf der Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten einen Hürdenlauf zwischen ärztlichen und psychosozialen Institutionen und fallen dennoch aus dem Hilfesystem heraus. Dabei führen sowohl die spät entdeckte, eventuell geheim gehaltene Schwangerschaft als auch die Unklarheit rund um Abbruchmöglichkeiten zu massiven psychischen und biografischen Auswirkungen.

Der Fachtag „Zu spät?“ greift dieses brisante und weitgehend tabuisierte Thema auf. Anhand aktueller Fallbeispiele nähern wir uns diesem aus verschiedenen Richtungen: aus der Sicht der Schwangerschaftskonfliktberatung, aus gynäkologischer, psychiatrischer und geburtshilflicher Perspektive. Es folgt ein Vortrag von Susanne Weise, M.A. Gender Studies Dipl. Soz Arb., mit dem Titel: Entscheidungen vor/vom Beginn des Lebens. (Un-)Möglichkeitenräume ungewollter Mutterschaft aus historischer und feministischer Perspektive. Daran anknüpfend möchten wir in Kleingruppen über Chancen, Herausforderungen und eventuelle Arbeitsaufträge für die jeweiligen beruflichen Handlungsfelder diskutieren.

Der Fachtag richtet sich an Schwangerenberater:innen, Gynäkolog:innen, geburtshilfliches Personal und an Mitarbeiter:innen der ambulanten und stationären psychiatrischen Versorgung.

Ort: Domkapitelsaal/Domkapitelhaus (Domsheide 8, 28195 Bremen)

Teilnahmegebühr: 90,-€ inkl. Verpflegung

Anmeldung: Bitte via interaktivem Formular (s. Seite 4 im PDF)

Rückfragen an: info@cara-bremen.de

Ablauf

10.00 – 10.40 Uhr	Bericht aus der Praxis Warum dieser Fachtag?
	Kaffeepause
11.00 – 12.15 Uhr	Fachvortrag Entscheidungen vor/vom Beginn des Lebens. (Un-)Möglichkeitsräume ungewollter Mutterschaft aus historischer und feministischer Perspektive (Referent*in: Susanne Weise, AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität in Eschwege)
12.15 – 13.30 Uhr	Mittagspause mit Verköstigung
13.30 – 14.30 Uhr	Podiumsdiskussion Bremer Netzwerk Spätabbruch. Perspektiven aus Gynäkologie und Geburtshilfe, Beratung und Psychiatrie
14.30 – 16.00 Uhr	Kollegialer Austausch der Teilnehmenden in Arbeitsgruppen
16.00 – 16.45 Uhr	Abschluss

Anmeldeformular

Anmeldung bitte an info@cara-bremen.de bis zum **15.08.2023** schicken.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bekommen Sie alle weiteren Informationen per E-Mail zugeschickt.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Arbeitsstelle

**Cara Beratungsstelle zu Schwangerschaft
und Pränataldiagnostik**

Domsheide 2 · 28195 Bremen
Telefon 0421 / 33 35 645
E-Mail info@cara-bremen.de
www.cara-bremen.de

Bürozeit

Montag – Freitag 9 – 13 Uhr